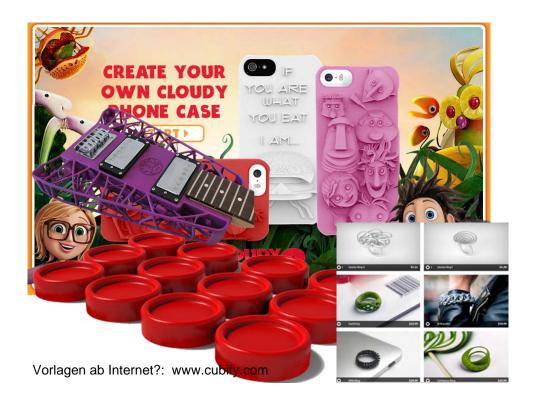


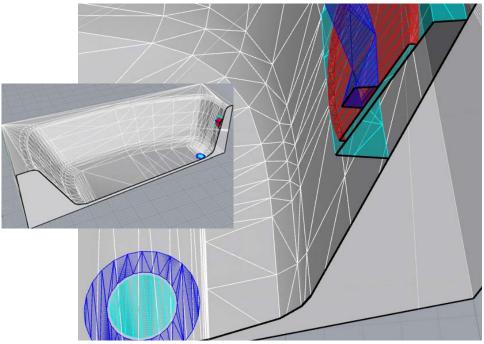
Replizieren wie in «Star Trek»
Mehr als einen Computer, ein CAD-Programm, Rohmaterial und einen Drucker braucht er nicht...
... beschreibt eine noch fiktive Gesellschaft, die sich VOR ORT alles
druckt, was sie benötigt. Vielleicht teilen sich Quartiere grössere
Maschinen, Baupläne gibt es im Internet. Lagerhallen
braucht es nicht mehr, weil alles druckfrisch entsteht. Ressourcen
werden geschont und die Billigarbeit in fernen Ländern
abgeschafft.
Damals gab er (der amerikanische Physiker und 3-D-Druckpionier Neil
Gershenfeld vom MIT 2002) zum ersten Mal ein Seminar mit dem Titel «Wie
man (fast) alles selber herstellen kann». Der Kurs führte später zur Gründung
der ersten «Fab Labs», Tüftelstätten, Open-Source-HardwareProjekten.

Utopie

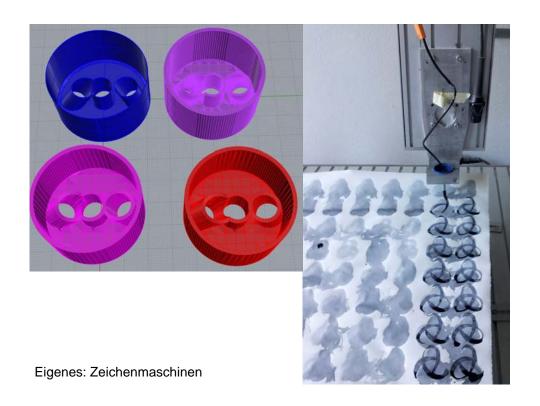


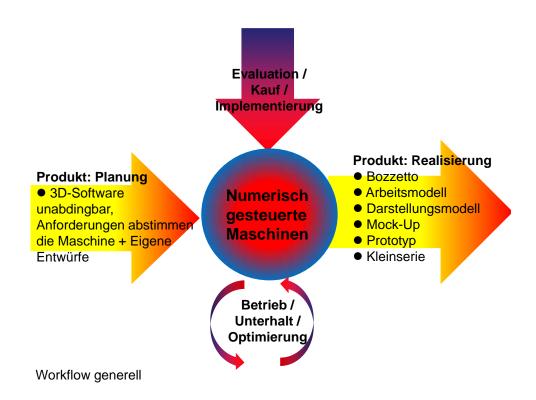


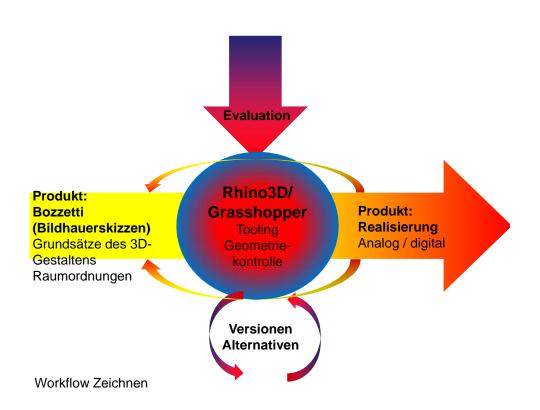
Vorlagen: 3D Warehouse 200KB – (Thingiverse)

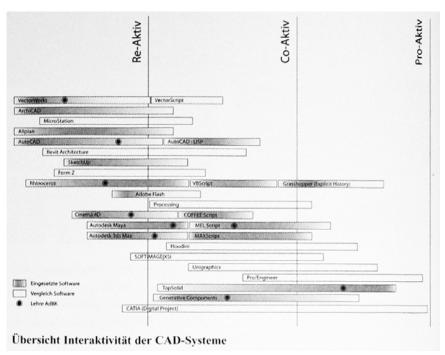


Vorlagen: Badewanne zum Rendern, nicht zum Drucken

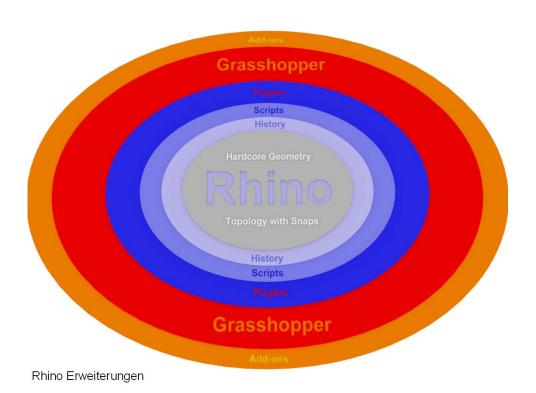




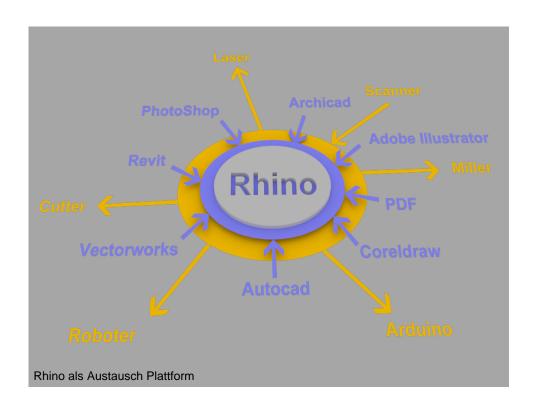


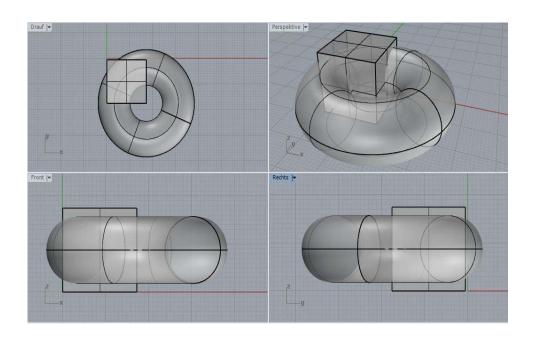


Softwarevergleich 2010



5





Zeichnen im Grundriss mit schräger Draufsicht

# Numerisch gesteuerte Maschinen brauchen angepasste Daten

60 Watt

#### X=914.4 mm Y=609.6 mm

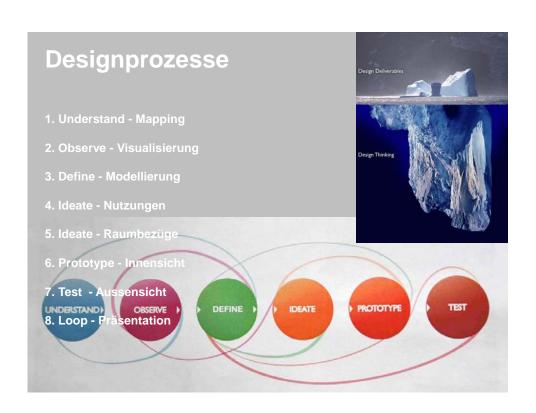
Papier, Karton, Balsa, Acryl bis 5mm Kein PVC Kein MDF Kein Metall

Schneiden Vektoren im Ausdruck als Haarlinien definiert Keine Doppellinien Massrichtig 1:1









## **Programm 3D- Modellieren**

- 1. Einführung, Einrichten, Orientieren, vom Tool aus gedacht
- 2. Kompliziert schneiden einfach schieben, Grundriss Schnitt Oberflächenmodellierung / Volumenkörpermodellierung
- 3. Einfach schneiden räumlich schieben /

Konstruktionsebene – Rendern - Transparenz

- 4. Konstruieren: Wachsen + Wuchern /
- Zufallsgenerator, Fänge, Toplologie Topografie, scheinbar Einfaches
- 5. Massstabsfigur modellieren /

Fotogrammetrie, Meshes / 3D Print

6. Form + Schwerkraft /

Mappen, Weltkoordinatensystem, Bemassung, VektorPDF – PixelPDF, Iso-Kurven

7. Sichtbarmachen von Materialeigenschaften /

digitales Material: NURBS, Papierimitation, 3D PDF

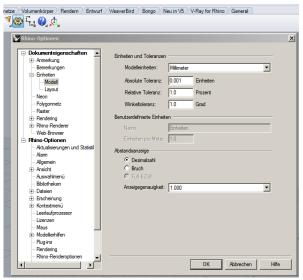
8. Transformation in ein anderes Material /

Verdicken, Abwickeln, maschinenlesbare Zeichnung

http://skript.wuthri.ch/prom/bozzetti.htm www.rhino3d.ch

sinnvoll – nutzlos sinnvoll – nützlich sinnlos – nützlich sinnlos – nutzlos für ...

Ziel: 3D-Druck besser einschätzen können



### Optionen überprüfen

#### Dokumenteigenschaften

Einheiten für Modell + Layout müssen gleich sein Raster – Rasterlinienanzahl 500 -> 1m2

#### **Rhino-Optionen**

Aktualisierung – Automat deaktivieren

**Allgemein** – Isokurven der Fläche anzeigen aktivieren

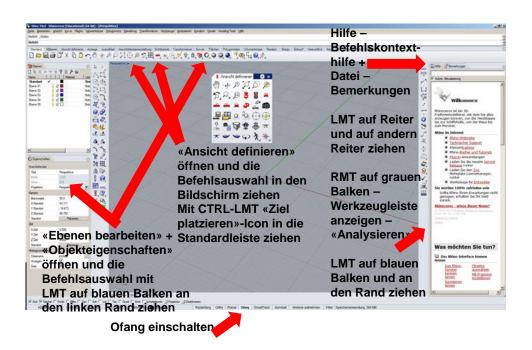
Ansicht -

Ansichtsfenstereigenschaften - mit einem Klick maximieren

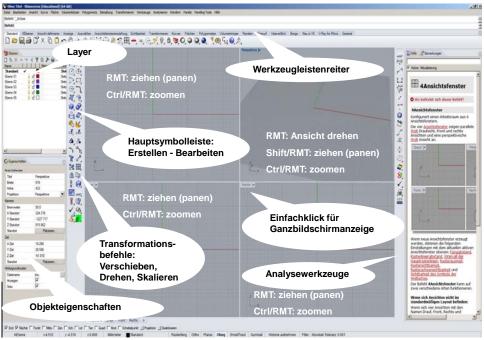
**Erscheinung** – Ansichtsfensterreiter beim Start aktivieren

**Modellierhilfe**n – In Intervallen verschieben – Pfeiltasten aktivieren Objekte verschieben: 1-ctrl10shift0.1

Tastatur: (Macianer ohne Delete-Taste) F5 mit: !\_Delete belegen Werkzeugleisten – Grösse + Stile – Als Menu aufklappen desaktivieren Randleiste sichtbar aktivieren



Rhino 5 - Einrichten des Bildschirms



## Navigation

